



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Inventar des Archivs des Bischöflichen Generalvikariats zu Paderborn

Linneborn, Johannes

Münster i. W., 1920

E. Die kirchliche Lehre.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51973)

E. Die kirchliche Lehre.

I. Grundsätzliches, Missionswesen, Konversionen.

1. Warnungsschreiben des Bischofs Rembergt an die Stadt Steinheim, sich der Religionsneuerungen zu enthalten und Auftritte in der Kirche zu vermeiden, wie am vergangenen Sonntage. 1561 8. 11. Fasc. 121. 2. Religionsbeschwerden des Paderborner Adels insgesamt und besonders v. Spiegel und v. Deynhausen auch wegen Korrespondenz mit dem Grafen v. d. Lippe. 1600—1700. Fasc. 628. 3. Schreiben der Witwe v. Büren, geb. v. Loe, an Jobst v. Landsberg mit dem Ersuchen um Interzession bei dem Fürstbischofe Theodor wegen der Absetzung der Pfarrer zu Steinhäusen und Siddinghausen. Um 1612. Fasc. 623. 4. Betrifft die öffentliche und private Religionsübung der Evangelischen im Stift Paderborn, besonders in Büren. 1624. Fasc. 123 a. 5. Übersicht über die vorhandenen Missionen, darin beschäftigte Personen, das Vermögen, jährliche Einnahmen. 1624—1682. Fasc. 415. 6. Die Stadt Lügde an Suffragan Pelcking, ihr an Stelle des abgesetzten lutherischen Geistlichen den interimistisch angestellten Johann v. Sommerfel, der auch die Schule besorge, zu belassen. 1625. Fasc. 123 b. 7. a) Erzbischof Ferdinand I. an Weihbischof Pelcking wegen der Rekatholisierung der Paderborner Adelligen. Stadt Lügde, wegen der Besetzung von Pyrmont durch den Grafen von Waldeck. Widerstand der Archidiacone gegen die Anordnungen Pelckings. Aufschub der Diözesansynode. 1629. — b) Entwurf zu einem Vertrag mit dem zukünftigen evangelischen Prediger Thulemeyer in Paderborn. 1634. — c) Bitte der Witwe des Falk Arnd von Deynhausen zur Grevenburg um einen evangelischen Prediger. 1642. Fasc. 123 c. 8. Erzbischof Ferdinand von Bayern beauftragt die Räte zu Paderborn mit der Ausführung des Kaiserlichen Konservatoriums und der Reformation des Stiftes Corvey. 1629 u. B. 9. Gegenreformation in Hörter und Corvey. 1629. Fasc. 702. 10. Mahnung an die Rentmeister Heising in Dringenberg und Meyer in Steinheim, ihre an der evangelischen Universität studierenden Söhne von da zurückzuziehen. 1643. — Gesuch der evangel. Ehefrau Parenden in Beverungen, sie bei ihrer Konfession zu belassen. 1649. Fasc. 123 d. 11. Pastor Ruzbaum in Lügde an Suffragan Fried über Gottesdienst im Schloß Pyrmont; Bericht desselben über die Pfarre Lügde und der Umgegend Waldeck's. Ansprüche auf Pyrmont. 1647. Fasc. 123 e. 12. Klage des P. Fiskals gegen die evangelisch gewordene Gemeinde Herlinghausen. Nach 1648. Fasc. 123 e. 13. Anfrage des Offiz. Herting wegen der Berechtigung des evangelischen Glaubenserzitiium auf der Abbenburg und zur Grevenburg. 1658. Fasc. 123 c. 14. Religionsgravamina des v. Deynhausen gegen Bischof Theodor Adolph. Einmischung des Lippischen Grafen. 1659. Fasc. 627. 15. Bischof Theodor Adolph und das Domkapitel über den Landtag und die Ladung des Herrn v. Büren dazu. 1659. Fasc. 123 f. 16. Eingabe der evangelischen Adelligen im Stifte an das Domkapitel in puncto exercitii privati Augustanae confessionis. 1659. Fasc. 123 f. 17. Aufforderung an alle Pfarrer zur

Anzeige aller Katholiken im Stift, die ihren Ostern nicht halten. 1659. Fasc. 123. 18. Begräbnis eines Katholiken in Lichtenau, der in Holtheim ermordet. 1660. Fasc. 123 f. 19. Raab v. Deynhausens gegen Fürstbischof Theodor Adolph in puncto exercitii privati confessionis Augustanae auf den Häusern Grevenburg und Oldenburg. 1660. Fasc. 123 g. 20. Bischof Ferdinand II. befiehlt, den evangelischen Geistlichen aus Bruchhausen (Corvey), der im Hochstift in Paderborn heimlich amtiert, gefangen zu setzen. 1662. Fasc. 123 g. 21. Bischof Ferdinand II. an den Herzog von Braunschweig, dem evangelischen Pastor zu Lauenförde die Vornahme von Amtshandlungen im Paderbornischen zu verbieten. 1664. Fasc. 123 g. 22. Interrogata et responsiones Judaei ad suscipiendam fidem catholicam se offerentis. 1671. Fasc. 33. 23. Protocollum fiscale gegen Frau Witwe Oberjägermeister Elis. v. Spiegel zu Bühne geb. v. Stodhausen und den Prediger Johann Praetorius zu Bruchhausen puncto exercitii religionis Augustanae. 1683. Fasc. 123 h. 24. Bericht an den Nuntius in Köln über den Stand des Katholizismus im Stift Paderborn und in den angrenzenden evangelischen Ländern. 1696. Fasc. 123 i. 25. Religionsangelegenheiten in der Mark. Anfangs 1700. Fasc. 495. 26. Religionsbeschwerden in der Mark und im Clevischen; Kanzelgebete, die von der Regierung zu Cleve auch in den katholischen Kirchen zu beten befohlen waren. Anfang des 18. Jahrh. Fasc. 494. 27. Sechswöchiges Trauergeleit für † evangel. Obristen v. Deynhausens zu Nordborchen. 1702 Fasc. 123 k. 28. Über die Glaubensanschauungen der Pietisten (de pessima nova sic dicta Pietistarum secta), von denen 20 in Paderborn gefangen gehalten werden. 1706 u. B. 29. Beerdigung des † evangel. Erbmarschalls v. Spiegel zu Borlinghausen. 1706. Fasc. 123 l. 30. Brief über die Zustände der von Jesuiten geleiteten katholischen Mission in Hannover. 1711. Fasc. 359. 31. Das Exercitium religionis catholicae in Beltrum von der Lippischen Regierung bestritten. 1715. Fasc. 123 m. 32. Bischof Franz Arnold gegen den v. Deynhausens zur Grevenburg, weil er seine Tochter auf seinem Hause Grevenburg durch einen evangel. Geistlichen hat trauen lassen. 1716. Fasc. 123 m. 33. Auswärtige Missionen betreffend. 1715. Fasc. 421. 34. Der Bischof gegen den von Spiegel zu Schwedhausen in puncto exercitii privati Augustanae confessionis. (Druck.) 1720 u. B. Dazu 1729. Fasc. 123 m. 35. Dem Juden Arndt zu Steinheim wird gestattet, unter besonderen Bedingungen beim Bürger Stratemeier auf ein Jahr zu wohnen. 1730. Fasc. 51. 36. Eingabe des Wiener Erzbischofs an den Kaiser Karl VI. wegen übermäßiger Zunahme des Protestantismus in Wien. 1736. Fasc. 666. 37. Speciale protocollum circa fructum et indulgentias doctrinae catholicae iuxta mentem et decretum Sanctissimi et intentionem episcopi nostri. 1736 u. B. 38. Begräbnis der am 22. Nov. zu Herbram gestorbenen Frau v. Westphal geb. v. Spiegel. 1738. Fasc. 123 n. 39. Faszikel: Beschwerde der „im Paderbornischen Hochstift beglaubeten Jüdenschaft“ besonders gegen die Pastoren zu Borcholtz und Offendorf. Untersuchung zur Sache und Beilagen. 1698, 1716, 1738

u. B. 40. Konversionen. 1740 ff. Fasc. 139; 1742—1753. 122; 1755. Nr. 35. 41. Begräbnis eines plötzlich gestorbenen Katechumenen in Löwen. 1747. 42. Berichte über die evangelischen Einwohner im Fürstbistum Paderborn. 1750. Fasc. 123 n. 43. Maßnahme gegen das Dienen katholischer Dienstboten bei Katholischen im Auslande. Herzogtum Westfalen. 1751. Fasc. 342. 44. Verhehlung eines akatholischen Untertanen, Verwalters Bonna, außer Landes. 1752. Fasc. 123 n. 45. Fürstbischöfliche Verfügung für den Geistlichen betr. der Beivohnung des Begräbnisses eines Katholiken. 1755. Fasc. 123 n. 46. Regierungs-Befehl, daß alle in evangel. Gegenden dienende Mägde zurückkehren sollen. 1757. Fasc. 123 n. 47. Klage gegen den Juden Feidel Herz und Genossen zu Marsberg wegen Verletzung der geistl. Immunität. Nr. 403. 1763 f. 48. Der Kölner Nuntius fragt im Auftrage der Propaganda beim Fürstbischöfe Wilh. Anton an über einen geeigneten Meriker als Apostol. Vikar für die Nordischen Missionen. Der Bischof schlägt Klosteräbte vor. 1767. Fasc. 294. 49. Korrespondenzen wegen der Konversion eines evangelischen Freiherrn von Rheynach. 1770. Fasc. 86. 50. Zurückgelassenes Inventar des Jesuiten Spangennacher, Missionar zu Lügde. Um 1776—80. Fasc. 487. 51. Privatum oratorium in domo Haxthausana in Marienloh. 1776 u. B. 52. Differenzen mit Kurköln wegen der Zurückhaltung der Gehälter für die beiden Sauerländischen Missionare in Arnberg. 1780. Fasc. 776 b. 53. Religionswesen in der Grafschaft Wittgenstein, Verleburg. Errichtung der Pfarrei Neuastenberg. 1786—1816. Fasc. 17. 54. Betrifft die von Ferd. von Fürstenberg gestifteten Missionen zu Hameln, für das Stift Paderborn, Arnberg, Nassau, Hildesheim, Hamburg. 1773—1803. Fasc. 77 a. 55. Religionswesen im Gebiete Sayn-Altenkirchen vor dem Regensburger Generalvikariate zu Aschaffenburg. 1790. Fasc. 16. 56. Gründung der katholischen Pfarrei zu Jena durch Napoleon I., Dotierung derselben und spätere Verlegung derselben nach Weimar. 1808—18. Fasc. 440. 57. Nachweis über die im Jahre 1817 getauften Juden und Judentinder. (Corvey.) Nr. 347. 1818 f. 58. Ein Waldecker vom Waldeckischen Konsistorium gefänglich eingezogen, weil seine Tochter mit seiner Zustimmung außer Landes katholisch werden will. 1819. Fasc. 239. 59. Mitteilung der Regierung über ihre Anweisung an den evang. Prediger Günther in P. bezügl. der Vor- nahme von Taufen. 1821 u. B.

II. Katechese, Schule und Unterricht.

1. Verordnungen über den Katechismus. 1646 u. B. 2. Erneuerung der früheren Verordnungen wegen des Schulbesuches und des Besuches der Christenlehre. 1764. Fasc. 39. 3. Betrifft die Paderborner Trivialschule des Gymnasiums. 1785. Fasc. 577. 4. Errichtung der Schule in Steinhorst. 1787. Fasc. 44. 5. Schulzwangs-Edikt Bischof Ferdinands II. Erlaß des Fürstbischöfs Friedrich Wilhelm über die Verbesserung der Land- schulen. Berichte der Pfarrer über abgehaltene Schulprüfungen, Qualifi- kation der Lehrer, deren Einkommen. 1788—1799. Fasc. 39. 6. Betrifft

die Normalschule. 1788. Fasc. 608. 7. Betrifft die Einnahmen der Schullehrer zu Kleinenberg, Schwane, Weiberg und Westheim. Nr. 709. 1788. 8. Acta über das Schulwesen im Hochstift Paderborn. 1788—1802. Fasc. 511. 9. Kaplan L. Papenheim in Wehrden legt dem Fürstbischof das Mskr. zu einem kleinen Katechismus vor. (Corvey.) Nr. 374. 1795. 10. Bericht circa obitum guardiani Felicis Enshoff strict. obs. qua simul scholae normalis professoris. 1796 u. B. 11. Schulwesen im Herzogtum Westfalen. Visitation der Schulen durch die Pfarrer. 1796, 1807, 1821. Fasc. 45. 12. Schulsachen, Korrektion der Lehrer. (Herzogtum Westfalen.) 1798. Fasc. 348. 13. Betrifft die Normalschule (Schulordnung, Prüfungen). 1799—1801. Fasc. 608 b. 14. Schulwesen im kurkölnischen Westfalen. Fragebogen wegen der Schulverhältnisse. 18. Jahrh. Fasc. 468. 15. Elementar-Schulwesen; Revision der Schulen 1804. Normalschule 1805, 1827. Bericht über Paderborner Schulwesen 1808. Schulen in Esdorf und Meerhof. 1802—1827. Fasc. 39. 16. Betrifft die Normalschule. 1803—1806. Fasc. 220. 17. Über den nachlässigen Schulbesuch. Schulgeld und Schulstrafen. (Corvey.) Nr. 741. 1804—19. 18. Schulsachen aus der französischen Zeit. 1806—13. Fasc. 247. 19. Zusammenstellung der Einkünfte der Lehrer des Distrikts Paderborn. Josef Akten. 1810 u. B. 20. Betrifft die Einführung des neuen Katechismus für alle Schulen in der Stadt Hörter. (Corvey.) Nr. 375. 1811. 21. Verzeichnis der Unterrichtsanstalten, welche von den aufgehobenen Stiften und Klöstern Besoldungen oder sonstige Gefälle zu beziehen hatten. 1811 u. B. 22. Der Generalvikar will nicht, daß die Kinder vor Vollendung des Schulbesuches zur ersten heiligen Kommunion zugelassen werden. 1811 u. B. 23. Verbesserung der Schulstelle in Marienloh. 1814 u. B. 24. Befreiung des Schullehrers Konrad Buhlet zu Boffeborn vom Militärdienste. Nr. 331. 1814 f. 25. Betrifft Einführung des von Rochowschen Lesebuches („Kinderfreund“). Nr. 360. 1816 f. 26. Abhaltung des Abiturienten-Examens unter dem Generalvikar Dammers als Königl. Kommissar. 1818. Fasc. 393. 27. Beabsichtigte Einführung des Turnens für das Gymnasium. 1819. Fasc. 381. 28. Betrifft die Schullehrer-Witwen-Verpflegungs-Anstalt im Bgzbz. Minden. Nr. 572. 1819. 29. Monitum an die Pfarrer zu Brenthausen, Bödergen und Stahle wegen vernachlässigter Einsendung der Schulversäumnis-Listen. Corvey. Nr. 354. 1818. 30. Die Schullehrer dürfen nicht zu Steuer-einnehmern, Ortsvorstehern usw. ernannt werden. (Corvey.) Nr. 586. 1820. 31. Betrifft die Paderborner Knaben-Freischule. 1823. Fasc. 488. 32. Abiturientenzeugnisse des Paderborner Gymnasiums in Abschrift. 1823 bis 1825. Fasc. 291. 33. Progymnasien und Rektoratschulen betreffend. 1827. Fasc. 679. 34. Revision der Schulen des bischöflichen Kommissariats Magdeburg. Nr. 485. 1828. 35. Betrifft das Lehrerseminar Würen i. W. 1830. Fasc. 604. 36. Gesuch des Bischöfl. Kommissars Würschmidt zu Erfurt an die Regierung, die Leitung des Erfurter Elementarschulwesens dem Kuratgeistlichen Anton Roche zu übertragen. Nr. 507. 1831. 37. Betrifft das Progymnasium Warburg. Besetzung vakanter Lehrerstellen. Woh-

nungen im Dominikanerkloster. 1839. Fasc. 78. 38. Korrespondenz zwischen Stadt und Bischof um Verwendung bei der Regierung, das Schulgeld für das Gymnasium wieder aufzuheben. 1846. Fasc. 673.

F. Das kirchliche Leben.

I. Andachten, Prozessionen und Wallfahrten, Fasten, Fastenverordnungen.

1. Einrichtung einer besonderen Fastenandacht in der Stadt Paderborn. 1630. Fasc. 118. 2. Bericht des Paderborner Offizials Herm. Herting an den Kurfürsten zu Köln über die Observanz der Fest- und Feiertage. 1643. Fasc. 188. 3. Das Domkapitel zu P. an das zu Münster über die Feier des Festes des hl. Liborius. 1645. Fasc. 188 a. 4. Andachten im Jahre 1646/47 abzuhalten im Hochstifte Paderborn pro processu pacificationis Germaniae. Archidiaconatsangaben. Fasc. 660. 5. Das Domkapitel empfiehlt, die besondere Feier der Reductio reliquiarum Ende Oktober zu begehen. 1650. Fasc. 188 aa. 6. Prozessionsordnungen für die Stadt Paderborn. 1650—1740. Fasc. 697. 7. Die Feier von einigen besonderen Festen. 1650—1750. Fasc. 625. 8. Berichte über die Feier des Liborifestes nach Le Mans. 1651—61. Fasc. 188 aa. 9. Patente über die Ausschreibung der Jubelablässe. 1655—1770. Fasc. 555. 10. Die Beseffenen im Stift Paderborn; Brief des Fürstbischofs Theodor Adolph. 1656. Fasc. 479. 11. Erlaß des Fürstbischofs wegen der Abhaltung des zehnstündigen Gebets in der Fasten, nach Archidiaconaten geordnet. 1657. Fasc. 118. 12. Reliquien des hl. Liborius versandt nach St. Mauriz in Münster, an den Dom zu Mainz. 1658—1677. Fasc. 189. 13. Errichtung der Rosenkranzbruderschaft im Dom zu P. durch Bischof Theodor Adolph. 1658. Fasc. 362. 14. Starke Altband: Die Beseffenen im Stift Paderborn. Oberwaldischer Distrikt. 1658 u. B. 15. Der Offizial Herting an alle Pfarrer der Diözese, mit dem Auftrage, alle anzuzeigen, die ihrer Osterpflicht nicht genügen. 1659. Fasc. 553. 16. Beglaubigung des Fürstbischofs Ferdinand II. über die Echtheit der St. Libori-Partikel, die er für den Kardinal Jul. Rospigliosi ex argenteae tumbae loculo serico albi coloris inclusam entnommen. 1662. Fasc. 189 a. 17. Abhaltung der Missionen in den Pfarreien der Diözese. 1663—1797. Fasc. 481. 18. Verzeichnis von Kranken aus allen Gegenden, die nach dem Zeugnis des Altstädter Pastors in der St. Erasmus-Kapelle zu Warburg geheilt sein sollen. 1677. Fasc. 204 a. 19. Untersuchung wunderbarer Heilungen und anderer Wunder. 1681—1758. Fasc. 204 b.—g. 20. Betrifft das Jubiläum 1699/1700 u. B. 21. Dispositionen über die Spendung des Sacramentes der Firmung. 1696—1791. Fasc. 82. 22. Erlaß des Fürstbischofs Clemens August über die Gründung der Liborianischen Bruderschaft. 1736. Fasc. 202. 23. Liber Mirabilium ab ao. 1736. Reliquien des hl. Liborius. Fasc. 189 b. 24. Die Festfeier des hl. Liborius. Formulare. Hymnen. Antrag bei der Ritenkongregation. Verordnungen. Neues Offizium. Stiftung für Völker-